



Eine sichere Anlage

DJE Kapital AG

Für die DJE Kapital AG ist verantwortungsbewusstes Investieren genauso selbstverständlich wie immer im Interesse ihrer Klientel zu handeln. Dafür ist Innovation unabdingbar – sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf technologischer Ebene. Die Netzwerk- und Firewall-Infrastruktur erfüllt diesen Anspruch. Dank ACP ist sie auf dem neuesten Stand und wird es dank Managed Service auch bleiben.

**IT for
innovators.**

DJE vertraut auf Managed Network & Security von ACP

Ob Menschenrechte, Arbeitsstandards oder Umweltschutz – das gesamte Fondsangebot der DJE Kapital ist seit 2018 auf die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtet, verantwortungsbewusstes Investieren ist für die unabhängige Vermögensberatung selbstverständlich. Ebenso, immer im Interesse ihrer privaten oder institutionellen Klientel zu handeln. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, verpflichtet sich die DJE hohen Qualitätsanforderungen. Diese zu erfüllen, dabei hilft eine moderne Netzwerk- und Security-Lösung von Fortinet. Bezogen als Managed Service von ACP, bleibt dem IT-Team der DJE mehr Zeit für innovative Projekte.

„Eine wichtige Anforderung war die Vereinfachung zukünftiger Netzwerksegmentierungen. Außerdem wollten wir von OSPF-Routing auf SD-WAN umsteigen, um das Netzwerk flexibler und performanter zu machen.“

Ralf Jaenicke

stellvertretender IT-Leiter und IT-Security-Verantwortlicher, DJE



„Wir arbeiten akribischer als andere. Und innovativer.“ – so fasst der Vorstand Dr. Jan Ehrhardt das Erfolgskonzept der DJE zusammen. Das eigens entwickelte Analyseverfahren wird seit der Gründung 1974 stetig optimiert und an den Puls der Zeit angepasst, sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf technologischer Ebene. In den Augen des Gründers und Vorstandsvorsitzenden Dr. Jens Ehrhardt ebenso wichtig: „Die Fähigkeit zur Kreativität und die Bereitschaft, die eigene Position immer wieder zu hinterfragen.“

Darunter fällt auch die IT-Sicherheit. „Als SWIFT-Nutzer verpflichten wir uns hohen Sicherheitsanforderungen, profitieren aber gleichzeitig von einem gesicherten SWIFT-Nachrichtenverkehr“, sagt Marcus Reinecke, IT-Leiter der DJE. Mit der Dynamik der Digitalisierung entwickeln sich die Kontrollen naturgemäß stetig weiter, auch die von anderen Aufsichtsbehörden wie der BaFin. „Als wir vor der Aufgabe standen, in unserem Hauptsitz in Pullach ein neues Gebäude ans Rechenzentrum anzubinden, war klar: Das ist der richtige Zeitpunkt, um die Netzwerkinfrastruktur zu modernisieren.“

Marcus Reinecke und seinem Team war besonders wichtig, dass die Lösung im Managed Service betrieben wird. „Wir haben einfach nicht die Manpower, um selbst ein komplettes Netzwerk und eine Firewall-Infrastruktur zu betreiben, ganz abgesehen von den dafür nötigen Schulungen und Fortbildungen. Dafür sind wir, die interne IT, einfach zu klein. Mit der ACP haben wir ein gutes, vertrauensvolles Verhältnis. Daher war klar, dass wir auch die Modernisierung miteinander angehen“, so der IT-Leiter.

Flexibilität trotz Compliance

Die Richtung stand schnell fest: Schneller, sicherer, einfacher und dynamischer sollte es werden. „Die ACP hat uns dann Fortinet empfohlen“, so Marcus Reinecke. „Die Lösung lässt sich einfach managen, bietet uns attraktive Features und ist außerdem finanziell attraktiv.“ Um Konzeption und Umsetzung kümmerte sich die ACP. Von der Beauftragung bis zur Inbetriebnahme dauerte es nur vier Monate. Seit August 2020 ist die neue Lösung bei der DJE produktiv.

DJE Kapital AG

www.dje.de



Facts

Kunde: DJE Kapital AG

Sitz: Zentrale in Pullach bei München; Niederlassungen in Köln, Frankfurt am Main, Luxemburg und Zürich

Mitarbeiter*innen: ca. 150

Branche: Finanzdienstleistung

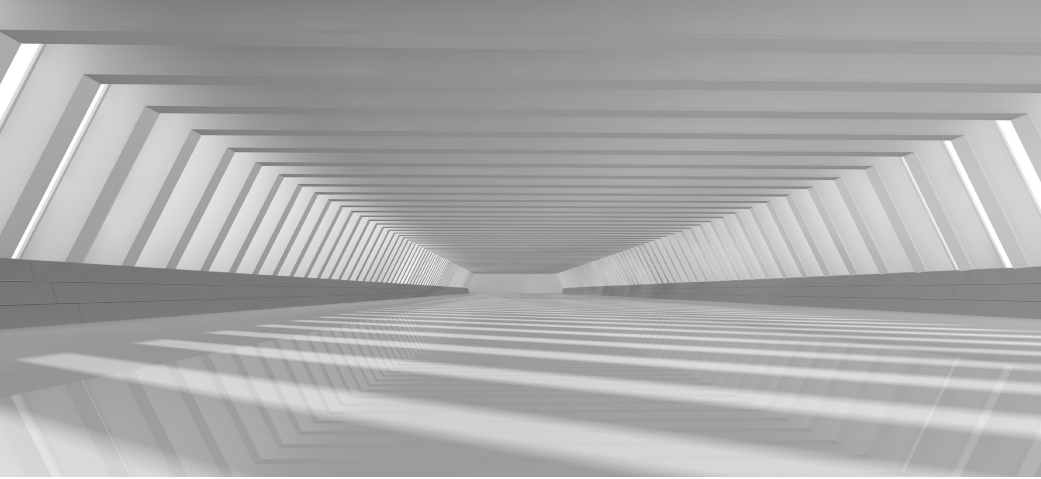
Partner

Fortinet, Inc.

FORTINET®

Unsere Lösung

- ACP Managed Network & Security
- Fortinet Security Fabric
- Fortinet FortiManager
- Fortinet FortiAnalyzer
- Fortinet FortiGates
- Fortinet FortiSwitches
- Fortinet FortiAPs
- Fortinet Security Fabric Agent
- Fortinet FortiClientEMS
- Fortinet FortiAuthenticator incl. FortiToken



„Alle Komponenten kommunizieren in der Fortinet Security Fabric miteinander und ermöglichen dadurch Automatisierung und einen guten Blick auf das Gesamtsystem aus der Vogelperspektive,“ fasst Peter Fink, Geschäftsstellenleiter bei ACP die Vorteile zusammen. „Das Netzwerk- und Security-Management wird dadurch enorm vereinfacht.“ Die neue Netzwerkinfrastruktur der DJE umfasst unter anderem FortiSwitches, FortiAPs als Access Points und FortiGate Next Generation Firewalls. FortiAnalyzer sorgt für Log- und Security-Management, FortiAuthenticator für Single Sign On, wie auch den zweiten Faktor für die Authentifizierung, und der FortiManager für zentralisiertes, automatisiertes Management.

Ralf Jaenicke, stellvertretender IT-Leiter und IT-Security-Verantwortlicher der DJE freut sich, wie schnell und komfortabel die Netzwerksegmentierung funktioniert. „SWIFT schreibt vor, dass man verschiedene Sicherheitszonen im Netzwerk bilden muss. Daher wollten wir unser modernes Parksystem mit Elektroladestation in der Garage als ein eigenes Netzwerksegment mit eigenen Zugriffskontrollen einrichten.“ Das ließ sich einfach im FortiManager konfigurieren. Vorbei sind die Zeiten, in denen solch eine Segmentierung großen Aufwand bedeutete.

Treten einmal Störungen im Netzwerk auf, lassen sich diese rasch aufdecken, weiß Ralf Jaenicke: „Durch den FortiAnalyzer kann mir die ACP einen deutlich tieferen Einblick in das geben, was im Unternehmen passiert. Zum Beispiel konnten wir einen Fehler im Outlook-Client ausmachen, der sonst gar nicht aufgefallen wäre. Dieser Client hat am Tag 20 Gigabyte Traffic verursacht, weil er sich immer wieder synchronisiert hat.“

Auch die Umstellung von OSPF-Routing auf SD-WAN bringt große Vorteile. „Früher konnten wir bestimmte Services nur über fest definierte Leitungswege abbilden. Jetzt sind wir in der Lage, Ressourcen flexibel zu- oder wegzuschalten. Dadurch hat sich die Bandbreite quasi verdoppelt. Außerdem sparen wir Kosten, weil wir Standleitungen kündigen konnten“, so Marcus Reinecke.

Ein komplettes Re-Design in nur vier Monaten

„Der Umfang der Veränderungen war schon enorm. Die Herausforderung bestand darin, in kürzester Zeit ein komplettes Re-Design durchzuführen, eine komplexe Infrastruktur vollständig zu migrieren und neue Security Features einzuführen – und das ohne merklichen Ausfall“, so Stefan Zach, Teamleiter Network & Security bei ACP. Planung und Know-how ist dabei alles, und das brachten die ACP-Expert*innen mit. Marcus Reinecke lobt: „Die Zusammenarbeit mit der ACP hat sehr gut funktioniert. Wir waren ein relativ kleines Team, aber genau dadurch war ein schnelles optimiertes Arbeiten möglich.“

„Innovation bedeutet für mich das Finden neuer Ideen und Lösungsansätze, um sich an geänderte Anforderungen der Nutzer und der Technik anzupassen“, so Marcus Reinecke. „Die ACP unterstützt uns dabei durch Consulting und in der Umsetzung dieser innovativen Lösungen.“ Daher will die DJE die neue Fortinet-Infrastruktur auch in den Niederlassungen in Köln und Frankfurt am Main ausrollen. „Wir sind mit dem Projektergebnis sehr zufrieden. Nicht nur haben wir unsere Netzwerk-Infrastruktur komplett modernisiert. Wir konnten sogar schon für Kontrollen vorsorgen, die Stand heute noch gar nicht durchgeführt werden. Damit haben wir quasi schon in die Zukunft gebaut.“



”

„Innovation bedeutet für mich das Finden neuer Ideen und Lösungsansätze, um sich an geänderte Anforderungen der Nutzer und der Technik anzupassen. Die ACP unterstützt uns dabei durch Consulting und in der Umsetzung dieser innovativen Lösungen.“

Marcus Reinecke
IT-Leiter, DJE

Einfach für Sie da



ACP Holding Deutschland GmbH
Willy-Brandt-Platz 6
81829 München

✉ marketing-kol@acp.de
🌐 www.acp.de

Quellen:

- DJE Kapital AG, Wofür wir stehen
- DJE Kapital AG, Verantwortungsbewusst Investieren – Nachhaltigkeitspolitik der DJE, 2019